

Kalbfleisch: Noch immer weiss

«Massenhaltung: Schwein müssen die Tiere haben», Ausgabe vom 3. September



Dass in den USA die Tiere quasi in «der Hölle leben», hat mich sehr erschüttert. Bei uns geht es den Tieren mehrheitlich wohl besser. Aber was ist mit den Kälbern? Kürzlich sagte mir eine Bauersfrau, dass sie noch immer weisses Kalbfleisch abliefern müssten, um einen ordentlichen Preis dafür zu erzielen! Inzwischen sollte doch allgemein bekannt sein, dass natürliches, rosarotes Kalbfleisch für die Konsumenten gesünder ist und für die Tiere mehr Lebensqualität bedeutet.

Wenn sogar hoch dekorierte Gourmetköche auf natürlich erzeugtes Kalbfleisch (etwa durch Mutterkuhhaltung) zurückgreifen, sollten der Metzgermeisterverband, die Grossverteiler und die Medien mit Informationen eines aufzeigen: dass die Konsumenten weder den Tieren noch unseren Landwirten, noch sich selber mit dem Beharren auf weisses Kalbfleisch einen Dienst erweisen.

KARIN STRÄSSLE,
ESCHOLZMATT



Wie kommt Fabian Fellmann zu der Behauptung, in der Schweiz sei es um die Tierhaltung gut bestellt? Wie viele Tierfabriken hat er schon unangemeldet besichtigt? Ein kurzer Blick auf die Website www.vgt.ch des Vereins gegen Tierfabriken Schweiz hätte genügt und er hätte gesehen, dass diese von der Fleischlobby ständig verbreitete Behauptung nicht stimmt. Soeben hat der VgT wieder neue Fakten veröffentlicht. Seit Jahrzehnten sind es immer die gleichen, schrecklichen Bilder.

MARIKA FODOR,
LUZERN

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Neue Luzerner Zeitung	84'358
Neue Zuger Zeitung	19'816
Neue Urner Zeitung	4'310
Neue Schwyzer Zeitung	3'713
Neue Nidwaldner Zeitung	9'066
Neue Obwaldner Zeitung	6'054